



Zukunftsweisend:  
Das Geschäftsjahr 2005.



Die Münsterbrücke verbindet die berühmten Zürcher Stadtkirchen Fraumünster und Grossmünster. Das Fraumünster war für Damen des hohen Adels bestimmt. Das Grossmünster stand politisch im Schatten des mächtigen Damenstifts. Die Münsterbrücke dazwischen war bis ins 19. Jahrhundert ein Holzsteg, über den zu reiten „bei Konfiskation des Pferdes“ verboten war.



## Ein Brückenschlag zwischen gestern und morgen.

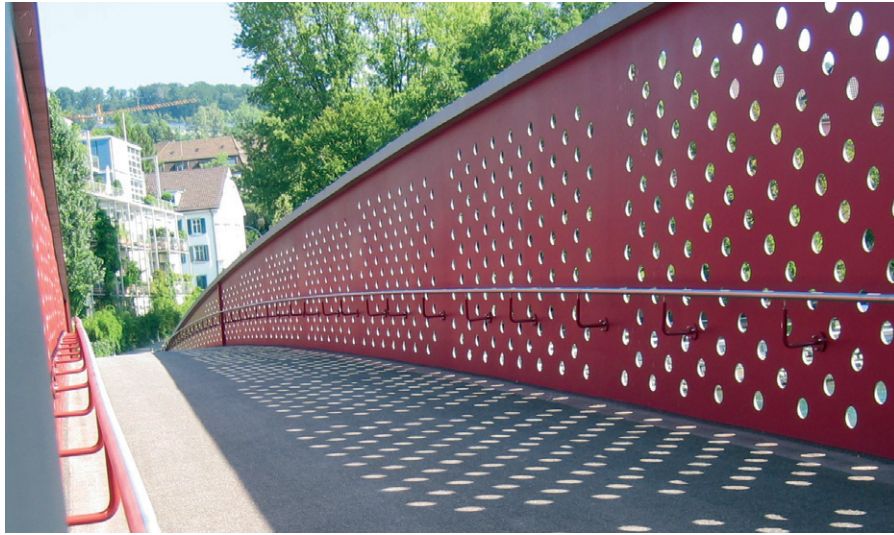
Die BW Vermögens-Management (Schweiz) AG mit Sitz in Zürich wurde 1995 gegründet, um einer anspruchsvollen, gehobenen Kundschaft eine unabhängige, schweizerische Infrastruktur für deren Vermögensverwaltung internationalen Zuschnitts zu bieten.

Dies versetzte uns in die vorteilhafte Lage, eine Brücke zwischen zwei Welten schlagen zu können. Denn als Tochter einer deutschen Bank kennen wir Ansprüche und Mentalität unserer deutschen Kundschaft. Und als Schweizer Vermögensverwalter arbeiten wir in der soliden, diskreten Tradition des Gastlandes.

10 erfolgreiche Jahre später wird nach dem Zusammenschluss der Baden-Württembergischen Bank AG und der LBBW (Landesbank Baden Württemberg AG) aus der BW Schweiz die LBBW Schweiz AG. Für unsere Kunden ändert sich dabei nichts. Wir freuen uns, sie weiterhin in der Stadt des Wassers und der Brücken begrüßen und beraten zu können.



Der Ampèresteg verbindet das Wohnquartier Wipkingen mit dem aufstrebenden Trendquartier Zürich West. Die Brücke schafft eine neue Verbindung für den Langsamverkehr und setzt mit ihrer schwungvollen Architektur einen städtebaulichen Akzent. Am 5. Juli 2005 wurde sie als historischer Brückenschlag zwischen den beiden Flussufern den Fussgängern und Velofahrern übergeben.



Geschäftsbericht 2005

**Erfreuliche Börsen und tiefe Zinsen.** Gross waren die Unsicherheiten zu Beginn des Jahres, wie sich die Börsen entwickeln würden. Erfreuliche Unternehmenszahlen, niedrige Inflationsraten und historisch tiefe Zinsen haben dazu geführt, dass sich einzelne Börsenplätze gut entwickelt haben. Auch der zwischenzeitlich bis auf 80 US\$ gestiegene Erdölpreis hat die Aktienmärkte nur kurzfristig irritiert. Steigende Zinsen und hohe Verschuldung in vielen Ländern sowie die Angst vor Korrekturen an den Börsen führen jedoch dazu, dass die Anleger nach wie vor sehr vorsichtig agieren. Für uns besteht in dieser Situation die Herausforderung, den Kunden innovative Produkte anzubieten, die die Risiken an den Börsen etwas abfedern, ohne jedoch bei steigenden Kursen auf Kursgewinne verzichten zu müssen.

**Änderungen erfolgreich bewältigt.** Fast gleichzeitig mit dem zehnjährigen Jubiläum der Firma erfolgte im September der Namenswechsel auf LBBW Schweiz AG. Grund dafür war die Übernahme der BW Bank AG in Deutschland durch die Landesbank Baden-Württemberg (LBBW). Sowohl für die Kunden wie auch für die Mitarbeitenden hatte dies jedoch keine Auswirkungen. Mit der LBBW verfügen wir nun über eine starke und weltweit anerkannte Muttergesellschaft, verbunden mit dem Zugang zu weiteren Zielkunden. Diese neue Chance wollen wir in Zukunft konsequent wahrnehmen. Ebenfalls im September haben wir von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) den Freistellungsbescheid für grenzüberschreitende Dienstleistungen in die Bundesrepublik Deutschland erhalten.

**Konsequente Ausrichtung auf die Kundenbedürfnisse.** Die steigenden Anforderungen an die Vermögensberatung und die immer grösser werdende Zahl von Anlageprodukten hat dazu geführt, dass wir uns im Anlageprozess neu organisiert haben. Die Analyse der Märkte, die Auswahl der Produkte und die Portfoliozusammenstellung erfolgt durch einen Produktverantwortlichen, der seine Vorschläge dem Anlageausschuss unterbreitet, der darüber befindet. Damit können wir noch besser auf die Kundenbedürfnisse reagieren und die individuelle Vermögensverwaltung verfeinern. Erneut sehr erfreulich hat sich das Kundenvermögen entwickelt. Eine Zunahme des Neugeldes von rund 25% liegt deutlich über dem schweizerischen Branchendurchschnitt. Diese sehr positive Entwicklung werden wir aktiv durch eine Verstärkung unseres Beraterteams unterstützen.

Gesunde finanzielle Strukturen. Durch den erneuten Verzicht auf die Ausschüttung einer Dividende können mit dem erzielten Gewinn die eigenen Mittel noch einmal verstärkt werden. Die bankengesetzlichen Vorschriften werden damit deutlich übertroffen. Zusammen mit der zurückhaltenden Vergabe von Kreditlimiten sind unsere Risiken auf einem sehr tiefen Niveau.

Für das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bei unseren Kunden. Ein grosses Dankeschön auch an unsere Mitarbeitenden, welche massgeblich zum Erfolg beigetragen haben.

Zürich, im Januar 2006

Der Verwaltungsrat

## Bilanz per 31. Dezember 2005 und 2004

### Aktiven

|   | ausgewiesen in CHF |                   |
|---|--------------------|-------------------|
|   | 31.12.2005         | Vorjahr           |
| Flüssige Mittel   | 1'881'296          | 1'868'737         |
| Forderungen gegenüber Banken  | 28'188'697         | 18'118'279        |
| Forderungen gegenüber Kunden  | 5'997              | 292'699           |
| Finanzanlagen   | 1'346'827          | 1'355'319         |
| Sachanlagen   | 481'360            | 675'470           |
| Rechnungsabgrenzungen   | 324'981            | 382'783           |
| Sonstige Aktiven  | 5'611'247          | 122'307           |
| <b>Total Aktiven</b>  | <b>37'840'405</b>  | <b>22'815'594</b> |
| Total Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften<br>und qualifiziert Beteiligten | 26'824'426         | 13'121'906        |

### Passiven

|   | ausgewiesen in CHF |                   |
|---|--------------------|-------------------|
|   | 31.12.2005         | Vorjahr           |
| Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden | 21'154'438         | 13'050'510        |
| Rechnungsabgrenzungen                   | 667'554            | 584'514           |
| Sonstige Passiven                       | 5'785'433          | 63'518            |
| Reserven für allgemeine Bankrisiken     | 50'000             | 50'000            |
| Gesellschaftskapital                    | 3'000'000          | 3'000'000         |
| Allgemeine gesetzliche Reserve          | 319'000            | 276'000           |
| Gewinnvortrag                           | 5'748'052          | 4'935'276         |
| Jahresgewinn                            | 1'115'928          | 855'776           |
| <b>Total Passiven</b>                   | <b>37'840'405</b>  | <b>22'815'594</b> |

## Ausserbilanzgeschäfte 31. Dezember 2005 und 2004

|                                    | ausgewiesen in CHF |            |
|------------------------------------|--------------------|------------|
|                                    | 31.12.2005         | Vorjahr    |
| Eventualverpflichtungen            | 7'261'485          | 2'992'392  |
| Derivate Finanzinstrumente         | 5'561'891          | 0          |
| - positive Wiederbeschaffungswerte | 5'561'891          | 0          |
| - negative Wiederbeschaffungswerte | 244'880'104        | 0          |
| Treuhandgeschäfte                  | 46'540'248         | 56'394'405 |

## Ertrag und Aufwand aus dem ordentlichen Geschäft

|  | ausgewiesen in CHF |            |
|--|--------------------|------------|
|  | 2005               | Vorjahr    |
| <b>Ertrag aus dem Zinsengeschäft</b>                           |                    |            |
| Zins- und Diskontertrag  | 432'982            | 261'489    |
| Zins- und Dividendertrag aus Finanzanlagen                     | 53'907             | 48'777     |
| Zinsaufwand  | -1'117             | -4'901     |
| Subtotal Erfolg Zinsengeschäft                                 | 485'772            | 305'365    |
| <b>Ertrag aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b> |                    |            |
| Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft            | 5'502'992          | 4'994'343  |
| Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft              | 225'264            | 129'868    |
| Kommissionsaufwand   | -1'636'467         | -1'308'729 |
| Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft       | 4'091'789          | 3'815'482  |
| Ertrag aus dem Handelsgeschäft                                 | 732'761            | 773'848    |
| <b>Übriger ordentlicher Erfolg</b>                             |                    |            |
| Anderer ordentlicher Ertrag                                    | 28'094             | 0          |
| Anderer ordentlicher Aufwand                                   | -4'060             | -10'455    |
| Subtotal übriger ordentlicher Erfolg                           | 24'034             | -10'455    |
| <b>Geschäftsaufwand</b>  |                    |            |
| Personalaufwand  | -2'172'020         | -2'084'882 |
| Sachaufwand  | -1'507'056         | -1'481'248 |
| Subtotal Geschäftsaufwand                                      | -3'679'076         | -3'566'130 |
| Bruttogewinn   | 1'655'280          | 1'318'110  |

## Jahresgewinn

|   | ausgewiesen in CHF |           |
|---|--------------------|-----------|
|   | 2005               | Vorjahr   |
| Bruttogewinn                                    | 1'655'280          | 1'318'110 |
| Abschreibungen auf dem Anlagevermögen           | -206'214           | -196'303  |
| Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste | -32'552            | -11'083   |
| Zwischenergebnis                                | 1'416'514          | 1'110'724 |
| Ausserordentlicher Ertrag                       | 11'545             | 77        |
| Ausserordentlicher Aufwand                      | -72                | 0         |
| Steuern   | -312'059           | -255'025  |
| Jahresgewinn                                    | 1'115'928          | 855'776   |

## Verwaltungsrat

Jürgen Bockholt, Präsident  
Vorstand der Baden-Württembergischen Bank, in Stuttgart

Rudolf Bosshard, Vizepräsident (bis 31.03.2006)  
Fürsprecher, in Gümligen b/Bern

Dr. Thomas Bachmann  
ATAG Asset Management, in Stettlen

Dr. Rudolf Tschäni  
Partner Lenz & Staehelin, Rechtsanwälte, in Baar

## Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Zürich

## Interne Revisionsstelle

Ernst & Young, Zürich

## Geschäftsleitung

Walter Geering (ab 01.04.2006 Consultant)

## Stellvertretender Direktor

Christian Siegfried (ab 01.04.2006 Geschäftsleitung)

## Vizedirektor

Roger Haffter

## Prokuristin

Isabelle Brechbühl (ab 01.11.2005)

## Handlungsbevollmächtigte

Annefried Gfeller  
Edith Jörger  
Monique Tschuor  
Björn Weigelt

## Compliance

Martin Bieri

## Adresse

LBBW Schweiz AG  
Beethovenstrasse 11  
Postfach  
CH-8027 Zürich

Telefon +41 (0)44 286 26 86  
Fax +41 (0)44 286 26 89  
info@lbbwschweiz.ch  
www.lbbwschweiz.ch

|  |  |
|--|--|
| Allgemeines                              | <p>Die LBBW Schweiz AG ist seit dem 1. August 2005 eine 100%ige Tochtergesellschaft der Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart. Vorher war sie eine 100%ige Tochtergesellschaft der BW Bank, Stuttgart. Sie ist in der Vermögensverwaltung und allen damit zusammenhängenden Geschäften tätig. Die Hauptaktivitäten sind in der Schweiz und im Euro-Raum. Die verschiedenen Anlagegebiete sind auf die jeweiligen Märkte abgestimmt. Der Personalbestand beträgt 13 Mitarbeitende (Vorjahr 12).</p> |
| Bilanzgeschäft                           | <p>Das Bilanzgeschäft ist von untergeordneter Bedeutung. Es beschränkt sich vornehmlich auf die Anlage der eigenen Mittel und der Kundengelder. In kleinem Umfang werden Kredite gegen Lombarddeckung gewährt. Die LBBW Schweiz AG kann in den Finanzanlagen ein strategisches Portefeuille mit Wertschriften mit mittel- bis langfristigem Anlagehorizont halten.</p>   |
| Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft | <p>Der Hauptteil der Einnahmen aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft entfällt auf die Vermögensverwaltung und die Anlageberatung.</p>   |
| Handel                                   | <p>Der Kundschaft bietet die LBBW Schweiz AG die Ausführung und Abwicklung banküblicher Handelsgeschäfte an. Sie betreibt keinen Handel auf eigene Rechnung.</p>   |
| Outsourcing                              | <p>Handel, Research und Teile der Administration (Kunden-, Depot- und Finanzbuchhaltung sowie IT-EDV) sind an den Outsourcinganbieter ATAG Asset Management AG, Bern, ausgelagert.</p> <p>Diese Auslagerung wurde im Sinne der Vorschriften der Eidg. Bankenkommision detailliert in Service Level Agreements geregelt. Alle Mitarbeitenden des Dienstleisters sind dem Geschäftsgeheimnis unterstellt, womit die Vertraulichkeit gewahrt bleibt.</p>  |

## Risikomanagement

Die vom Verwaltungsrat genehmigte Risikopolitik bildet die Basis für das Risikomanagement. Die aus der Anlage der „Eigenen Mittel“ und der Kundengelder entstehenden Kredit-, Markt-, Zins-, Liquiditäts- und operationellen Risiken werden durch Limiten begrenzt, deren Einhaltung laufend überwacht wird. Die Anlage der Kundengelder erfolgt nur bei erstklassigen In- und Auslandsbanken schwergewichtig innerhalb des Konzerns.

Die Geschäftsleitung wird durch ein stufengerechtes Führungsinformations-System über die Vermögens-, Finanz-, Liquiditäts- und Ertragslage sowie die damit verbundenen Risiken regelmässig unterrichtet.

Betriebsrisiken werden mittels interner Reglemente und Weisungen zur Organisation und Kontrolle beschränkt. Die interne Revision prüft die internen Kontrollen regelmässig.

Unter die Kreditpolitik fallen sämtliche Engagements, aus denen ein Verlust entstehen kann, wenn Gegenparteien nicht in der Lage sind, ihre Verpflichtungen zu erfüllen.

Die Ausfallrisiken werden mittels einer zurückhaltenden Strategie, Risikoverteilung und Deckungsmargen begrenzt. Die Kreditbewilligung erfolgt durch die Geschäftsleitung nach einheitlichen Kriterien und einer schriftlich niedergelegten Weisung, so dass kurze Entscheidungswege vorhanden sind.

Es werden nur Lombardkredite mit konservativen Belehnungsmargen und kuranter Deckung gewährt. Die Refinanzierung erfolgt nur mit „Eigenen Mitteln“ und einem Teil der Bodensätze.

Die Geldwäsche-Risiken werden vom Compliance Officer überprüft.

|   |  |
|---|--|
| Grundlagen  | Die Buchführungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze richten sich nach dem Obligationenrecht, dem Bankengesetz und dessen Verordnung, den statutarischen Bestimmungen sowie den Richtlinien der Eidg. Bankenkommision.   |
| Erfassung und Bilanzierung                        | Sämtliche Geschäftsvorfälle werden am Abschlusstag in den Büchern der Gesellschaft erfasst und ab diesem Zeitpunkt gemäss den nachstehenden Grundsätzen bewertet. Bilanzgeschäfte mit fester Laufzeit sowie Termingeschäfte werden ab dem Valutadatum bilanziert.  |
| Umrechnung von Fremdwährungen                     | <p>Transaktionen in Fremdwährungen werden zu den jeweiligen Tageskursen verbucht. Monetäre Vermögenswerte werden am Bilanzstichtag zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet und erfolgswirksam verbucht.</p> <p>Die Währungsumrechnungen in den Hauptwährungen wurden zu folgenden Kursen getätigt:</p> <p>€-Kurs am 31.12.2005 1.5556 (Vorjahr 1.5456)</p> <p>\$-Kurs am 31.12.2005 1.3144 (Vorjahr 1.1371)</p>   |
| Allgemeine Bewertungsgrundsätze                   | Die Forderungen und Verpflichtungen in fremden Währungen sowie die Sortenbestände werden zu den am Bilanzstichtag geltenden Mittelkursen bewertet.   |
| Konzerngesellschaften                             | Es bestehen keine Konzerngesellschaften.   |
| Flüssige Mittel, Forderungen gegenüber Banken     | Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert. Die Anlagen erfolgen währungskonform.  |
| Ausleihungen                                      | <p>Gefährdete Forderungen, d.h. Forderungen, bei welchen es unwahrscheinlich ist, dass der Schuldner seinen zukünftigen Verpflichtungen nachkommen kann, werden auf Einzelbasis bewertet und die Wertminderung durch Einzelwertberichtigungen abgedeckt. Ausserbilanzgeschäfte wie feste Zusagen und Garantien werden in diese Bewertung ebenfalls einbezogen.</p> <p>Da nur Lombardkredite gewährt werden, werden die Kredite bei Verzug umgehend liquidiert resp. glattgestellt.</p> |
| Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen | Es besteht kein Handelsbestand in Wertschriften und Edelmetallen.  |

## Finanzanlagen

Festverzinsliche Schuldtitel (ohne Absicht zum Halten bis zur Endfälligkeit), Wandel- und Optionsanleihen sowie Beteiligungstitel und strukturierte Produkte werden nach dem Niederstwertprinzip bewertet. Wertanpassungen erfolgen pro Saldo über „Anderer ordentlicher Aufwand“ resp. „Anderer ordentlicher Ertrag“. Eine Zuschreibung bis höchstens zu den Anschaffungskosten erfolgt, sofern der unter die Anschaffungskosten gefallene Marktwert in der Folge wieder steigt. Diese Wertanpassung wird wie vorstehend beschrieben ausgewiesen.

Die mit der Absicht des Haltens bis zur Endfälligkeit erworbenen Schuldtitel werden nach der Accrual-Methode bewertet. Dabei wird das Agio bzw. Disagio in der Bilanzposition über die Laufzeit bis zum Endverfall abgegrenzt. Zinsenbezogene realisierte Gewinne oder Verluste aus vorzeitiger Veräusserung werden über die Restlaufzeit, d.h. bis zur ursprünglichen Endfälligkeit, abgegrenzt.

## Anlagevermögen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungswerten zuzüglich wertvermehrender Investitionen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen planmässig über die geschätzte Nutzungsdauer.

Die geschätzte Nutzungsdauer für einzelne Sachanlagekategorien ist:

- Umbauten / Installationen 10 Jahre
- Mobiliar 4 Jahre
- Hardware 3 Jahre

Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft. Ergibt sich bei der Überprüfung der Werthaltigkeit eine veränderte Nutzungsdauer oder eine Wertminderung, wird der Restbuchwert planmässig über die restliche Nutzungsdauer abgeschrieben oder eine ausserplanmässige Abschreibung getätigt.

## Wertberichtigungen und Rückstellungen

Für alle erkennbaren Verlustrisiken werden nach dem Vorsichtsprinzip Einzelwertberichtigungen und -rückstellungen gebildet.

Sämtliche Aufwendungen und Erträge im Zusammenhang mit den Wertberichtigungen, Rückstellungen, Verlusten werden über die Bilanzposition „Wertberichtigungen und Rückstellungen“ unter den Passiven gebucht.

In den übrigen Rückstellungen können stille Reserven enthalten sein.

|  |  |
|--|--|
| Eventualverpflichtungen                | Der Ausweis erfolgt zu Nominalwerten in der Aussenbilanz.  |
| Derivative<br>Finanzinstrumente        | Wiederbeschaffungswerte aus für Kunden verkauften Eurex-Optionen werden, sofern kein Margin-Account vorhanden ist, sowohl unter den „Sonstigen Aktiven“ (positiver Wiederbeschaffungswert gegenüber dem Kunden) und „Sonstigen Passiven“ (negativer Wiederbeschaffungswert des Kontrahenten) bilanziert. Zusätzlich wird das Kontraktvolumen im Anhang ausgewiesen.  |
| Reserven für allgemeine<br>Bankrisiken | Die Reserven sind versteuert.  |
| Vorsorgeverpflichtungen                | Die LBBW Schweiz AG unterhält bei einer Gemeinschaftsstiftung Vorsorgeeinrichtungen für alle Mitarbeitenden. Es besteht ein beitragsorientierter Vorsorgeplan. Die Arbeitgeberbeiträge sind im Personalaufwand erfasst.  |
| Steuern                                | <p>Laufende Steuern sind wiederkehrende, in der Regel jährliche Gewinn- und Kapitalsteuern. Einmalige oder transaktionsbezogene Steuern sind nicht Bestandteil der laufenden Steuern.</p> <p>Laufende Steuern auf dem Periodenergebnis werden in Übereinstimmung mit den lokalen steuerlichen Gewinnermittlungsvorschriften eruiert und als Aufwand der Rechnungsperiode erfasst, in welcher die entsprechenden Gewinne anfallen.</p> <p>Alle geschuldeten direkten Steuern werden als passive Rechnungsabgrenzungen verbucht.</p> |

Übersicht der Deckungen von Ausleihungen und Ausserbilanzgeschäften

ausgewiesen in CHF

|  | Hypothekarische Deckung | andere Deckung   | ohne Deckung | Total            |
|--|-------------------------|------------------|--------------|------------------|
| Ausleihungen                             |                         |                  |              |                  |
| Forderungen gegenüber Kunden             | 0                       | 5'997            | 0            | 5'997            |
| <b>Total Ausleihungen 31.12.2005</b>     | <b>0</b>                | <b>5'997</b>     | <b>0</b>     | <b>5'997</b>     |
| Vorjahr                                  | 0                       | 292'699          | 0            | 292'699          |
| Ausserbilanz                             |                         |                  |              |                  |
| Eventualverpflichtungen                  | 0                       | 7'261'485        | 0            | 7'261'485        |
| <b>Total Ausserbilanz 31.12.2005</b>     | <b>0</b>                | <b>7'261'485</b> | <b>0</b>     | <b>7'261'485</b> |
| Vorjahr                                  | 0                       | 2'992'392        | 0            | 2'992'392        |
| <b>Gefährdete Forderungen 31.12.2005</b> | <b>0</b>                | <b>0</b>         | <b>0</b>     | <b>keine</b>     |
| Vorjahr                                  | 0                       | 0                | 0            | keine            |

Aufgliederung der Finanzanlagen

ausgewiesen in CHF

|   | Buchwert         |                  | Anschaffungswert |                  | Fair Value       |                  |
|---|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
|   | 31.12.2005       | Vorjahr          | 31.12.2005       | Vorjahr          | 31.12.2005       | Vorjahr          |
| Strukturierte Produkte                    | 1'346'827        | 1'355'319        | 1'347'061        | 1'374'317        | 1'412'686        | 1'411'918        |
| - davon nach Niederstwertprinzip bewertet | 1'346'827        | 1'355'319        | 1'347'061        | 1'374'317        | 1'412'686        | 1'411'918        |
| Beteiligungstitel                         | 0                | 0                | 0                | 0                | 0                | 0                |
| <b>Total Finanzanlagen</b>                | <b>1'346'827</b> | <b>1'355'319</b> | <b>1'347'061</b> | <b>1'374'317</b> | <b>1'412'686</b> | <b>1'411'918</b> |
| - davon notenbankfähige Wertschriften     | 0                | 0                | 0                | 0                | 0                | 0                |

Anlagespiegel

ausgewiesen in CHF

|  | Anschaffungswert | bisher aufgelaufene Abschreibungen | Buchwert Ende Vorjahr | Berichtsjahr  |                  |                 |                     |
|--|------------------|------------------------------------|-----------------------|---------------|------------------|-----------------|---------------------|
|  |                  |                                    |                       | Investitionen | Desinvestitionen | Abschreibungen  | Buchwert 31.12.2005 |
| Übrige Sachanlagen   | 1'325'789        | -650'319                           | 675'470               | 12'104        | 0                | -206'214        | 481'360             |
| <b>Total Sachanlagen</b>   | <b>1'325'789</b> | <b>-650'319</b>                    | <b>675'470</b>        | <b>12'104</b> | <b>0</b>         | <b>-206'214</b> | <b>481'360</b>      |
| Brandversicherungswert der übrigen Sachanlagen                   |                  |                                    |                       |               |                  |                 | 2'600'000           |
| Verpflichtungen: zukünftige Leasingraten aus Operational Leasing |                  |                                    |                       |               |                  |                 | 97'632              |

## Sonstige Aktiven und Passiven

|   | ausgewiesen in CHF |                   |                  |                   |
|---|--------------------|-------------------|------------------|-------------------|
|   | 31.12.2005         |                   | Vorjahr          |                   |
|   | Sonstige Aktiven   | Sonstige Passiven | Sonstige Aktiven | Sonstige Passiven |
| <b>Wiederbeschaffungswerte aus derivaten Finanzinstrumenten</b> |                    |                   |                  |                   |
| Kontrakte als Kommissionär                                      | 5'561'891          | 5'561'891         | 0                | 0                 |
| Übrige Sonstige Aktiven und Passiven                            | 49'356             | 223'542           | 122'307          | 63'518            |
| <b>Total Übrige Sonstige Aktiven und Passiven</b>               | <b>5'611'247</b>   | <b>5'785'433</b>  | <b>122'307</b>   | <b>63'518</b>     |

## Verpflichtungen gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen

Die LBBW Schweiz AG unterhält bei einer Gemeinschaftsstiftung Vorsorgeeinrichtungen für alle Mitarbeitenden. Es besteht ein beitragsorientierter Vorsorgeplan. Die Arbeitgeberbeiträge sind im Personalaufwand erfasst. Zum 31. Dezember 2005 betrug die Anzahl der aktiven Versicherten 14 (31. Dezember 2004: 12). Rentenbezüger gab es wie im Vorjahr keine. Gemäss Angabe der Penionskasse besteht zum Bilanzstichtag keine Unterdeckung.

## Wertberichtigungen, Rückstellungen und Reserven für allgemeine Bankrisiken

|                                     | Stand Ende Vorjahr | Zweckkonforme Verwendungen und Aufhebungen | Änderung der Zweckbestimmung (Umbuchungen) | Wiedereingänge, gefährdete Zinsen, Währungsdifferenzen | Neubildungen zulasten Erfolgsrechnung | Aufhebungen zugunsten Erfolgsrechnung | ausgewiesen in CHF |
|-------------------------------------|--------------------|--|--|--|---------------------------------------|---------------------------------------|--------------------|
|                                     |                    |  |  |  |                                       |                                       | Stand Ende 2005    |
| Reserven für allgemeine Bankrisiken | 50'000             | 0  | 0  | 0  | 0                                     | 0                                     | 50'000             |

## Darstellung des Gesellschaftskapitals und Angabe von Kapitaleignern mit Beteiligungen von über 5% aller Stimmrechte

|                                   | ausgewiesen in CHF     |              |                                    |                        |              |                                    |
|-----------------------------------|------------------------|--------------|------------------------------------|------------------------|--------------|------------------------------------|
|                                   | 31.12.2005             |              |                                    | Vorjahr                |              |                                    |
|                                   | Gesamt-nominalwert CHF | Stückzahl    | dividendenberechtigtes Kapital CHF | Gesamt-nominalwert CHF | Stückzahl    | dividendenberechtigtes Kapital CHF |
| <b>Gesellschaftskapital</b>       |                        |              |                                    |                        |              |                                    |
| Aktienkapital                     | 3'000'000              | 3'000        | 3'000'000                          | 3'000'000              | 3'000        | 3'000'000                          |
| <b>Total Gesellschaftskapital</b> | <b>3'000'000</b>       | <b>3'000</b> | <b>3'000'000</b>                   | <b>3'000'000</b>       | <b>3'000</b> | <b>3'000'000</b>                   |

|   | ausgewiesen in CHF |             |             |             |
|---|--------------------|-------------|-------------|-------------|
|   | 31.12.2005         |             | Vorjahr     |             |
|   | Nominal CHF        | Anteil in % | Nominal CHF | Anteil in % |
| <b>Bedeutende Kapitaleigner und stimmrechtsgebundene Gruppen von Kapitaleignern</b> |                    |             |             |             |
| mit Stimmrecht Landesbank Baden-Württemberg, D-Stuttgart                            | 3'000'000          | 100         | 3'000'000   | 100         |
| <b>Die Aktionäre der Landesbank Baden-Württemberg, D-Stuttgart sind:</b>            |                    |             |             |             |
| Land Baden-Württemberg  | 35,611%            |             |             |             |
| Sparkassenverband Baden-Württemberg   | 35,611%            |             |             |             |
| Landeshauptstadt Stuttgart  | 18,932%            |             |             |             |
| Landeskreditbank Baden-Württemberg - Förderbank                                     | 4,923%             |             |             |             |
| Sparkassen- und Giroverband Rheinland-Pfalz   | 4,923%             |             |             |             |

Nachweis des Eigenkapitals

ausgewiesen in CHF

| Eigenkapital am Anfang des Berichtsjahres                                     |                   |
|---|-------------------|
| Gesellschaftskapital  | 3'000'000         |
| Allgemeine gesetzliche Reserve  | 276'000           |
| Reserven für allgemeine Bankrisiken   | 50'000            |
| Bilanzgewinn  | 5'791'052         |
| <b>Total Eigenkapital am Anfang des Berichtsjahres (vor Gewinnverwendung)</b> | <b>9'117'052</b>  |
| + Jahresgewinn des Berichtsjahres   | 1'115'928         |
| <b>Total Eigenkapital am Ende des Berichtsjahres (vor Gewinnverwendung)</b>   | <b>10'232'980</b> |
| davon Gesellschaftskapital  | 3'000'000         |
| Allgemeine gesetzliche Reserve  | 319'000           |
| Reserven für allgemeine Bankrisiken   | 50'000            |
| Bilanzgewinn  | 6'863'980         |

Darstellung der Fälligkeitsstruktur des Umlaufvermögens und des Fremdkapitals

ausgewiesen in CHF

|   | Fälligkeit        |                   |                     |                               |                                |                |                   | Total |
|---|-------------------|-------------------|---------------------|-------------------------------|--------------------------------|----------------|-------------------|-------|
|   | auf Sicht         | kündbar           | innert<br>3 Monaten | nach 3 Mte.<br>bis zu 12 Mte. | nach 12 Mte.<br>bis zu 5 Jahre | nach 5 Jahren  |                   |       |
| <b>Umlaufvermögen</b>                   |                   |                   |                     |                               |                                |                |                   |       |
| Flüssige Mittel                         | 1'881'296         | 0                 | 0                   | 0                             | 0                              | 0              | 1'881'296         |       |
| Forderungen gegenüber Banken            | 5'664'084         | 12'857'813        | 9'666'800           | 0                             | 0                              | 0              | 28'188'697        |       |
| Forderungen gegenüber Kunden            | 5'997             | 0                 | 0                   | 0                             | 0                              | 0              | 5'997             |       |
| Finanzanlagen                           | 0                 | 0                 | 0                   | 0                             | 407'785                        | 939'042        | 1'346'827         |       |
| <b>Total Umlaufvermögen 31.12.2005</b>  | <b>7'551'377</b>  | <b>12'857'813</b> | <b>9'666'800</b>    | <b>0</b>                      | <b>407'785</b>                 | <b>939'042</b> | <b>31'422'817</b> |       |
| Vorjahr                                 | 7'603'347         | 3'039'568         | 9'636'800           | 0                             | 1'169'689                      | 185'630        | 21'635'034        |       |
| <b>Fremdkapital</b>                     |                   |                   |                     |                               |                                |                |                   |       |
| Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden | 21'154'438        | 0                 | 0                   | 0                             | 0                              | 0              | 21'154'438        |       |
| <b>Total Fremdkapital 31.12.2005</b>    | <b>21'154'438</b> | <b>0</b>          | <b>0</b>            | <b>0</b>                      | <b>0</b>                       | <b>0</b>       | <b>21'154'438</b> |       |
| Vorjahr                                 | 13'050'510        | 0                 | 0                   | 0                             | 0                              | 0              | 13'050'510        |       |

Angaben der Forderungen und Verpflichtungen gegenüber verbundenen Gesellschaften sowie Organkredite

ausgewiesen in CHF

|  | 31.12.2005     | Vorjahr        |
|--|----------------|----------------|
| Forderungen gegenüber verbundenen Gesellschaften | 749'232        | 761'904        |
| <b>Total</b>                                     | <b>749'232</b> | <b>761'904</b> |

Aufgliederung der Eventualverpflichtungen

|                           | ausgewiesen in CHF |                  |
|---------------------------|--------------------|------------------|
|                           | 31.12.2005         | Vorjahr          |
| Kreditsicherungsgarantien | 7'261'485          | 2'992'392        |
| <b>Total</b>              | <b>7'261'485</b>   | <b>2'992'392</b> |

Aufgliederung der am Jahresende offenen derivaten Finanzinstrumente

|                                    | ausgewiesen in CHF               |                                  |                    |
|------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|--------------------|
|                                    | positiver Wiederbeschaffungswert | negativer Wiederbeschaffungswert | Kontraktvolumen    |
| <b>Beteiligungstitel / Indices</b> |                                  |                                  |                    |
| Optionen (Exchange traded)         | 5'561'891                        | 5'561'891                        | 244'880'104        |
| <b>Total 31.12.2005</b>            | <b>5'561'891</b>                 | <b>5'561'891</b>                 | <b>244'880'104</b> |
| Vorjahr                            | 0                                | 0                                | 0                  |

Aufgliederung der Treuhandgeschäfte

|                                   | Währungen, umgerechnet in CHF |                   |                   |                   |
|-----------------------------------|-------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
|                                   | CHF                           | EUR               | USD               | Total CHF         |
| Treuhandanlagen bei Konzernbanken | 2'309'000                     | 30'681'099        | 13'550'149        | 46'540'248        |
| <b>Total 31.12.2005</b>           | <b>2'309'000</b>              | <b>30'681'099</b> | <b>13'550'149</b> | <b>46'540'248</b> |
| Vorjahr                           | 1'540'000                     | 41'111'414        | 13'742'991        | 56'394'405        |

Kundenvermögen

|   | ausgewiesen in Mio CHF |              |
|---|------------------------|--------------|
|   | 31.12.2005             | Vorjahr      |
| <b>Art der Kundenvermögen</b>                           |                        |              |
| Vermögen mit Verwaltungsmandat                          | 228.7                  | 204.1        |
| Übrige Kundenvermögen                                   | 282.6                  | 184.3        |
| <b>Total Kundenvermögen (inkl. Doppelzahlungen)</b>     | <b>511.3</b>           | <b>388.4</b> |
| davon Doppelzahlungen                                   | 0                      | 0            |
| Netto-Neugeld-Zufluss                                   | 95.1                   | 42.4         |
| Zu reinen Aufbewahrungszwecken gehaltene Kundenvermögen | kein Bestand           | kein Bestand |
| Übrige Kundenvermögen                                   | 511.3                  | 388.4        |

Bei der Berechnung der Vermögen werden Wertpapiere, Wertrechte, Edelmetalle, bei Dritten platzierte Treuhandanlagen zum Marktwert sowie Kundengelder erfasst. Lombardkredite werden bei der Ermittlung der Kundenvermögen nicht in Abzug gebracht. Die Zinsen aus Krediten und Kontoüberzügen sind nicht im Geldfluss enthalten. Kundenvermögen, welche durch Dritte verwaltet werden, werden einbezogen, wenn nebst der Depotverwaltung weitere Dienstleistungen erbracht werden.

## Aufgliederung des Erfolges aus dem Handelsgeschäft

|                           | ausgewiesen in CHF |                |
|---------------------------|--------------------|----------------|
|                           | 2005               | Vorjahr        |
| Devisen- und Sortenhandel | 732'761            | 773'848        |
| <b>Total</b>              | <b>732'761</b>     | <b>773'848</b> |

## Aufgliederung der Position Personalaufwand

|  | ausgewiesen in CHF |                  |
|--|--------------------|------------------|
|  | 2005               | Vorjahr          |
| Gehälter und Zulagen                         | 1'760'315          | 1'633'641        |
| AHV, IV, ALV und andere gesetzliche Zulagen  | 96'310             | 95'868           |
| Beiträge an Personal-Wohlfahrtseinrichtungen | 151'849            | 160'470          |
| Personalnebenkosten                          | 163'546            | 194'903          |
| <b>Total</b>                                 | <b>2'172'020</b>   | <b>2'084'882</b> |

## Aufgliederung der Position Sachaufwand

|  | ausgewiesen in CHF |                  |
|--|--------------------|------------------|
|  | 2005               | Vorjahr          |
| Raumkosten und Energie   | 313'101            | 338'887          |
| Aufwand für Informatik, Maschinen, Mobiliar, Fahrzeuge u. übrige Einrichtungen | 590'376            | 615'327          |
| Übriger Geschäftsaufwand   | 603'579            | 527'034          |
| <b>Total</b>   | <b>1'507'056</b>   | <b>1'481'248</b> |

## Gewinnverwendung

|   | ausgewiesen in CHF |                  |
|---|--------------------|------------------|
|   | 2005               | Vorjahr          |
| Jahresgewinn                                    | 1'115'928          | 855'776          |
| Gewinnvortrag                                   | 5'748'052          | 4'935'276        |
| <b>Bilanzgewinn</b>                             | <b>6'863'980</b>   | <b>5'791'052</b> |
| <b>Gewinnverwendung</b>                         |                    |                  |
| Zuweisung an die allgemeine gesetzliche Reserve | -56'000            | -43'000          |
| <b>Gewinnvortrag</b>                            | <b>6'807'980</b>   | <b>5'748'052</b> |

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der LBBW Schweiz AG, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der LBBW Schweiz AG für das am 31. Dezember 2005 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Bernhard Heinemann

Erik Dommach

Zürich, 13. Februar 2006

Existenz ist Wandel,  
Wandel ist Reifung,  
Reifung ist Entwicklung.





LBBW Schweiz AG  
Beethovenstrasse 11  
CH-8027 Zürich  
Telefon +41 (0)44 286 26 86  
Telefax +41 (0)44 286 26 89  
info@lbbwschweiz.ch  
www.lbbwschweiz.ch

**LB≡BW** Schweiz AG